

# Schüler zu Gast in China

Wirtschaftsgymnasiasten sammeln neue Eindrücke während Studienfahrt

**NORTHEIM** – „Die Studienreise des Wirtschaftsgymnasiums nach China, das waren definitiv die genialsten zwei Wochen, die ich bisher im Ausland erleben durfte, und ich kann nur jedem empfehlen, der diese Chance hat, sie auch zu ergreifen“, berichtet Lennert Willmer, Schüler des Northeimer Wirtschaftsgymnasiums, von der Studienfahrt nach China.



*Schüler und Lehrer des Wirtschaftsgymnasiums Northeim in der alten Kaiserstadt von Peking.*

Gemeinsam mit 14 Schülern und drei Lehrern hat der Northeimer dort vier Partnerschulen der BBS 1 Northeim besucht. Anlässlich der 30-jährigen Kooperation mit dem Land Niedersachsen bereiste auch Ministerpräsident Stephan Weil die Provinz Anhui.

Beindruckt aus China wiedergekommen ist auch Frauke Behling, denn die Gelegenheit, das Alltagsleben chinesischer Schüler hautnah kennenzulernen, erhalten nicht viele: „Die meisten chinesischen Schulen sind sehr groß, aber trotzdem merkte man, dass sich die Schüler dort wohl fühlen und uns stolz ihre Schule zeigten. Die gemeinsamen Aktionen

waren immer sehr lustig und wir haben viel gelacht.“ Sogar in die Internatsunterkünfte durften die deutschen Besucher einen Blick werfen. „Die Schüler waren sehr interessiert an uns, unserem Leben in Deutschland und an unserem Schulsystem“, berichtet Lisa Mütze über ihre Erlebnisse. Zusammen lernten die Schüler Chinesisch und Deutsch, spielten Tischtennis und Basket-

ball, kochten, sangen und tanzten gemeinsam. „Meine Chinesischkenntnisse haben sich während der Chinafahrt schnell verbessert“, freut sich Lennert Willmer.

Die Pädagogen Christioph Niklaus, Peter Beushausen und die Northeimer Chinesischlehrerin Dr. Xiaojing Wang nutzten den Besuch der Partnerschulen dazu, einen neuen Bereich in der Schul-

kooperation vorzubereiten: In Zukunft wird es zu einer verstärkten Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Schülerunternehmen kommen.

Weitere Highlights waren Besuche der Metropolen Shanghai und Peking, der Großen Mauer, der Terrakotta-Armee und des Grabes des ersten chinesischen Kaisers Qin Shihuangdi in Xi'an.